

Medienmitteilung

moneyland.ch zur Situation am Schweizer Hypothekarmarkt

Hypothekarzinsen im Winterschlaf

Der Hypotheken-Index des unabhängigen Online-Vergleichsdiensts moneyland.ch bewegt sich seit rund einem Monat seitwärts. Marktteilnehmer gehen von weiterhin tiefen Zinsen aus.

Zürich, 17. Dezember 2019 – Im ersten Halbjahr 2019 sind die Hypothekarzinssätze stark eingebrochen und erreichten im August ein historisches Tief. Ab September sind die Zinssätze bis Mitte November 2019 wieder leicht angestiegen. Seither bewegen sich die Zinssätze seitwärts.

Am 16. Dezember 2019 notierten die Hypothekarzinssätze bei durchschnittlich 0.96% für fünfjährige und 1.10% für zehnjährige Laufzeiten.

«Kurz vor Weihnachten ist bei den Schweizer Hypothekarzinsen eine winterliche Ruhe eingeleitet», so Benjamin Manz, Geschäftsführer des unabhängigen Online-Vergleichsdienstes moneyland.ch. Obwohl die Zinsen leicht höher sind als im August, bewegen sie sich weiterhin auf tiefem Niveau.

Konstante Zinsdifferenz zwischen günstigsten und teuersten Anbietern

Kaum verändert hat sich jedoch die Zinsdifferenz zwischen den günstigsten und teuersten Anbietern seit Beginn des Jahres. Diese Zinsdifferenz beträgt gegenwärtig 0.64 Prozentpunkte bei fünfjährigen Festhypotheken und 0.57 Prozentpunkte bei Zehnjährigen. Folglich bleibt das absolute Sparpotenzial am Schweizer Hypothekenmarkt ähnlich gross wie zu Beginn des Jahres. Ein Vergleich der Hypothekarzinsen lohnt sich also weiterhin.

Weiterhin tiefe Zinsen

Die so genannte Zinsstrukturkurve hat sich seit Jahresbeginn deutlich verflacht. Die Zinssätze für Libor-Hypotheken und Festhypotheken mit einer Laufzeit von 2 Jahren sind seit Jahresbeginn nur um 0.01 beziehungsweise 0.05 Prozentpunkte gefallen. Jene für zehnjährige Festhypotheken haben hingegen einen Rückgang um markante 0.37 Prozentpunkte zu verzeichnen.

In einem solchen Fall spricht man auch von einer «Verflachung der Zinskurve»: Die Zinsen der langfristigen Hypotheken haben sich also denjenigen für kurze Laufzeiten angeglichen. «Die Verflachung der Zinskurve deutet darauf hin, dass die Mehrheit der Marktteilnehmer von weiterhin tiefen oder gar fallenden Zinsen ausgeht», so Felix Oeschger, Analyst bei moneyland.ch. Hypotheken dürften also bis auf Weiteres sehr günstig bleiben.

Kontakt für weitere Informationen:

Benjamin Manz
Geschäftsführer
moneyland.ch
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Felix Oeschger
Analyst
moneyland.ch
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Anhang

Hypotheken-Index von moneyland.ch

Der Hypotheken-Index von moneyland.ch basiert auf den Hypotheken-Richtzinsen, die moneyland.ch jeden Tag zweimal automatisch erhebt. Insgesamt werden mehr als 110 Festhypotheken, variable Hypotheken und Libor-Hypotheken indexiert. Bei den Festhypotheken werden Laufzeiten von 1 Jahr bis 20 Jahre erfasst, bei den Libor-Hypotheken die Varianten 1 Monat, 3 Monate, 6 Monate und 12 Monate. Neben den Richtzinsen pro Anbieter und Hypothek werden jeden Tag auch unterschiedliche Kenngrößen wie Median, arithmetisches Mittel, Modus, Minimum und Maximum für verschiedene Produktgruppen wie Online-Hypotheken, Hypotheken von Banken und Hypotheken von Versicherungen erhoben. Die aktuellen Hypothekenzinsen können interaktiv aufgerufen werden unter <https://www.moneyland.ch/de/hypotheken-vergleich>. Diverse Hypotheken-Rechner finden sich unter <https://www.moneyland.ch/de/hypotheken-rechner-uebersicht>.

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Angebote, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.